

**Aktuelle Medieninformationen zum
Eröffnungswochenende
Festival >> marionettissimo << (10)
Das PuK: Ein lebendiges Museum
4. / 5. November 2022**



MUSEUM FÜR
PUPPENTHEATERKULTUR

Hüffelsheimer Str. 5 55545 Bad Kreuznach, Tel. 0671 – 888091-0021
Öffnungszeiten: Mittwoch bis Freitag 10 bis 16 Uhr
 Samstag, Sonn- und Feiertage 11 bis 17 Uhr
 montags und dienstags geschlossen

**Alle Festivalveranstaltungen werden freundlicherweise finanziell unterstützt vom
Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration Rheinland-Pfalz, Bürkle
Stiftung, Förderverein Museum für Puppentheaterkultur, Landgraf – Logistik –
Investment – Motorsport, Sparkasse Rhein – Nahe, Stadtwerke Bad Kreuznach
GmbH, Volksbank Rhein – Nahe – Hunsrück e. G..**

Freitag, 4. November 2022, 19 Uhr
Samstag, 5. November 2022, 19 Uhr – Festlicher Festivalauftakt
„Cherry-Picking Shakespeare“ – für Erwachsene und Jugendliche
Die Rosinen aus Shakespeares Werken, unterhaltsam aufgefädelt.

Zum Stück

Zierliche Stabmarionetten mit markanten Gesichtern stellen sich augenzwinkernd und doch leidenschaftlich den großen Szenen aus beliebten Shakespearedramen. Kirschen picken in England, das ist wie Rosinen picken in Deutschland: Othello leidet an seiner Eifersucht, Romeo und Julia sind nicht zu bremsen, Macbeth erhebt sein blutiges Schwert. Irritiert und doch auch ausgesprochen amüsiert kommentiert Elisabeth I., als beeindruckende Großfigur, die Szenen. Und Archibald? Er möchte ein Herz gewinnen: „Mylady, wenn Ihr nicht ins Globe kommt, kommt das Globe eben zu Euch.“

Der Musiker Dietmar Rampel eröffnet das Festival mit einer Mini-Ouvertüre auf seinem Akkordeon in Erinnerung an Begegnungen mit dem Marionettenspieler Prof. Albrecht Roser.

Zur Bühne

1975 wurde das Kobalt Figurentheater an der Freien Universität Berlin im Fachbereich Theaterwissenschaften von Kristiane Balsevicius und Silke Technau gegründet. Von der Fingerpuppe über die Hand-, Stock- und Klappmaulpuppe, Stabfigur, über die bewegte Skulptur und die Marionette bis zur Maske reicht die Ausdrucksfähigkeit der vielfältigen und oft preisgekrönten Inszenierungen. Die Ensemblemitglieder führen auch Regie, unterrichten, forschen, schreiben und gestalten Figuren und Bühnenbilder. 2006 zogen Silke Technau und Stephan Schlafke an die Trave und gründeten dort das KOBALT Figurentheater Lübeck. Von dort aus setzen sie immer wieder ebenso wertvolle wie anspruchsvolle künstlerische Akzente in der bundesdeutschen Puppentheaterkultur. Lübeck hat sich mit dem Projekt KOLK 17 zu einem weiteren aktiven Zentrum des Figurentheaters entwickelt und man verbindet Lübeck, neben Holstentor und Marzipan, nun ebenso mit der Kunst und Tradition des Puppentheaters.

Eintrittskarten sind zum Preis von 15,00 € während der Öffnungszeiten an der PuK-Museumskasse, Hüffelsheimer Str. 5, 55545 Bad Kreuznach erhältlich.
Tel. 0671/888091-0021, puk-kasse@museen-bad-kreuznach.de; www.bad-kreuznach.de/puk

Sonntag, 5. November 2022

**11.15 Uhr und 15 Uhr (beide Vorstellungen bereits ausverkauft)
wegen großer Nachfrage Zusatzvorstellung um 16.30 Uhr**

„Das Sams“

Mit Wunschkunkten gehen Wünsche in Erfüllung.

Zum Stück

Das Sams als Marionettenspiel! Dieses kleine rüsselnasige Wesen mit den roten Stachelhaaren, das der brave Herr Taschenbier gleich beim ersten Besuch so liebgewonnen hat. Mit den blauen Wunschkunkten des quirligen Sams gehen die tollsten Wünsche in Erfüllung. Doch als sich die beiden auf eine Südseeinsel wünschen, wird es für das Sams gefährlich...

Ein Marionettentheaterstück nach der Buchvorlage des fränkischen Kinderbuchautors Paul Maar.

Zur Bühne

Hinter dem Theater Knuth, das bereits seit einigen Jahren auf professioneller Ebene durch Schulen und Bibliotheken tourt, stehen Franka und Andreas Kilger. Andreas arbeitete zunächst als Heilpädagoge. Anschließend studierte er an der Zürcher Hochschule für Künste in Zürich/Schweiz im Nachdiplomstudiengang Figurenspiel. Franka Kilger machte zunächst eine Ausbildung als Schrift- und Plakatmalerin und studierte anschließend Heilpädagogik in Magdeburg. Danach startete sie ein Puppenspielpraktikum bei Willibald Meyer/Puppentheater „Juppheidi“ und nahm an diversen freien Theaterkursen teil. Seit 2007 ist sie hauptberuflich als Figurenspielerin zusammen mit Andreas Kilger tätig. Das Figurentheater Knuth war bereits auf Festivals in Teheran/Iran, Zürich/ Schweiz, Fribourg/Schweiz, Straubing, Schweinfurt, Amberg, Elbe-Elster-Festival, Hohnstein/Sächs. Schweiz, uvm. eingeladen

Eintrittskarten sind zum Preis von 6,00 € während der Öffnungszeiten an der PuK-Museumskasse, Hüffelsheimer Str. 5, 55545 Bad Kreuznach erhältlich.

Tel. 0671/888091-0021, puk-kasse@museen-bad-kreuznach.de; www.bad-kreuznach.de/puk

Vorschau:

LANGER FIGURENTHEATERABEND

Freitag, 25. November 2022

19 Uhr „Birds on Strings“ – für Erwachsene

Skurrile Vogelfiguren aus dem Atelier von Stephan Wunsch (Figurentheater Rosenfisch, Aachen) treffen auf das anarchische Cello. Die Figur wird zum Instrument, das Cello wird zum Wesen und animiert die Vögel: lockt, irritiert und scheucht sie, bis sie sich auf gemeinsame Improvisationen einlassen; die Vögel aber behandeln das seltsame Geschöpf wie ihresgleichen und lassen das Cello seine animalische Seite ausleben.

20.30 Uhr „Triadisches Ballett“ – für Erwachsene

Oskar Schlemmer stellte für die Uraufführung 1922 in Stuttgart eine Suite von Kompositionen für Klavier solo zusammen. Sie reichen von Debussy über Mozart zu Händel. Das „Triadische Ballett“ – entstanden in den Jahren der Spanischen Grippe – ist voller Aufbruch und Bewahrung zugleich. Ein farbenvolles Spiel für eine schwierige Zeit. Achtzehn Faden-Marionetten treten als Doppelgänger der Kostüm-Figuren in die verschollenen Choreographien Oskar Schlemmers ein. Inszenierung des Figurentheaters Fuchs (Leipzig) mit Live-Musik am Klavier.

Die Marionettenspielerin Maren Kaun zeigt beim Einlass den Marionetten-Walk-Act eines Kurzmärchens aus dem Osten.

Weiterhin zu sehen:

**Sonderausstellung: „Pippi Langstrumpf, Pettersson und Mama Muh –
Schwedische Kinderliteratur im Figurentheater“**

Eintauchen in die Welt der Villa Kunterbunt, Pettersson und Findus treffen und die neuesten Abenteuer der Mama Muh nachspielen? Dann nix wie hin ins PuK-Museum! Auf einer Sonderfläche von 150 m² versammelt das Museum für PuppentheaterKultur die Kultfiguren der schwedischen Kinderliteratur in einer fantasievollen Ausstellung für die ganze Familie. Täglich von Mittwoch bis Sonntag können kleine und große Museumsbesucher auf Entdeckungsreise gehen von Lönneberga bis zum Taka-Tuka-Land.